

**Verordnung über Änderung von Jagdzeiten im Jagdjahr 1940/41.****Vom 7. August 1940.**

Auf Grund des § 38 Abs. 6 der Ausführungsverordnung des Reichsjagdgesetzes vom 27. März 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 431) wird verordnet:

Im Jagdjahr 1940/41 darf im ganzen Reichsgebiet die Jagd ausgeübt werden auf:

- a) Hasen und Alpenhasen vom 15. Oktober bis 31. Dezember,
- b) Rebhühner vom 16. September bis 15. Oktober,
- c) Fasanhennen vom 1. November bis 31. Dezember, soweit nicht für einzelne Gebiete die Jagd darauf gänzlich verboten ist.

Berlin, den 7. August 1940.

Der Reichsjägermeister

In Vertretung

Alpers

**Zweite Durchführungsverordnung zum Erlaß des Führers und Reichskanzlers  
zur Regelung des Postsparkassenwesens im Deutschen Reich.**

**Vom 8. August 1940.**

Auf Grund des § 5 des Erlasses des Führers und Reichskanzlers zur Regelung des Postsparkassenwesens im Deutschen Reich vom 26. August 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1061) und des § 4 des Gesetzes zur Vereinfachung und Verrbilligung der Verwaltung vom 27. Februar 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 130) wird die Postsparkassenordnung vom 11. November 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1645) wie folgt geändert:

§ 14 Abs. 3 der Postsparkassenordnung erhält folgende Fassung:

„(3) Die Verzinsung beginnt mit dem fünfzehnten Zinstage nach dem Tage der Einzahlung. Sie läuft bei Rückzahlung nach § 8 bis zum Tage der Rückzahlung, bei Rückzahlung nach § 9 bis zum Tage der Abbuchung beim Postsparkassenamt.“

Berlin, den 8. August 1940.

Der Reichspostminister

Ohnesorge

**Erste Verordnung zur Durchführung der Verordnung  
über die Erhebung einer Sozialausgleichsabgabe**

**Vom 10. August 1940**

Es wird im Einvernehmen mit dem Reichsminister des Innern und dem Reichsarbeitsminister auf Grund der §§ 12 und 13 der Reichsabgabenordnung und des § 5 Ziffer 2 der Verordnung über die Erhebung einer Sozialausgleichsabgabe vom 5. August 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 1077) hierdurch verordnet:

**Zu § 1 der Verordnung****§ 1****Steuerpflicht**

- (1) Als Polen sind die bisherigen polnischen Staatsangehörigen anzusehen, wenn sie nicht durch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde oder